

KOMPASS



Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum
HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch
auch wohl. - *Jeremia 29,7*



Landeskirchliche Gemeinschaft Hannover
Arabisch-deutsche evangelische Gemeinde
EC-Jugendarbeit Hannover-Nord



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Impressum.....	2
An(ge)dacht: Jeremia 29,7.....	3
Gemeindeleben: 50 Jahre Bibelstunde in Stelingen.....	5
Gemeindeleben: Siehe, wie gut uns schön es ist, wenn Geschwister beieinander sind!.....	7
Gemeindeleben: Telko – Frauenstunde über Telefonkonferenz.....	8
Über uns.....	10
Regelmäßige Veranstaltungen / Bankverbindungen.....	11
Veranstaltungen im Oktober.....	12
Veranstaltungen im November.....	14
Bibelstunden und Hauskreise / KoA.....	16
Veranstaltungshinweise.....	17
ADEG-News: Gemeinsamer Taufgottesdienst von ADEG und VWK.....	18
Fundstücke: „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt“.....	19
Aus unserer Partnergemeinde: Veranstaltungen der VWK.....	22
Familienseite.....	23

Impressum

Herausgeber / Anschrift der Redaktion:

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. und EC-Jugendarbeit Hannover-Nord, Vahrenwalder Str. 109,
30165 Hannover

Redaktion: Andreas Verse (verantwortlich), Nils Michely, Hans-Victor Reuter
E-Mail: kompas@lkg-hannover.de

Der KOMPASS erscheint alle zwei Monate. Druckauflage: 150 Exemplare.

Artikel sind willkommen! Schicken Sie uns Ihren Artikel per E-Mail oder per Post oder geben ihn uns persönlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: am ersten Dienstag in jedem ungeraden Monat, 18:00 Uhr

Druck: Form Innovation Shahed, Hirtenweg 8, 30163 Hannover

Titelseite: Rainer Surrey Fotograf, Wichmarstr. 36, 30890 Barsinghausen

An(ge)dacht

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29,7

„Suchet der Stadt Bestes...“ – für viele Christen sicher ein altbekannter Vers. Kalter Kaffee sozusagen: Wir sollen uns gesellschaftlich engagieren. Ist doch klar. Was gibt's dazu noch zu sagen?

Nun, vielleicht eher zu fragen: Wo und wie machen wir das denn? Wo sehen wir als einzelne, aber auch zusammen als Gemeinde unsere gesellschaftliche Verantwortung?

Ist unsere Gemeinschaftsbewegung in der Vergangenheit nicht viel zu sehr durch Rückzug aus der „gottfeindlichen“ Welt geprägt gewesen, so dass es uns dann doch irgendwie schwer fällt, wieder bei unseren Mitmenschen mit ihren weltlichen Bedürfnissen anzudocken?

Aber ist das nicht alles sowieso nachrangig, weil wir doch wissen, dass die größere Not der Menschen „geistlich“ ist (auch wenn sie selbst das nicht erkennen oder nicht wahrhaben wollen)?

Ich fürchte, mit vielen Christen haben wir uns durch diese Einstellung ein wenig ins Abseits manövriert. Ja, am Ende zählt, was ewigen Wert hat. Aber dass uns die irdischen Bedürfnisse unserer Mitmenschen nicht egal sein dürfen, macht Jesus z. B. in seinem Gleichnis vom Endgericht deutlich (Mt 25,31ff – Ich war hungrig, und ihr...). Wenn es ihm nur um Glauben und Seelenheil gegangen wäre, hätte er nicht zehn Leute vom Aussatz geheilt, von denen nur einer zum Glauben fand (Lk 17,11ff).

Es ist essenziell, unsere Mitmenschen erst einmal mit ihren unmittelbaren Bedürfnissen wahrzunehmen und darin auf sie einzugehen – bei dem, was sie persönlich brauchen, aber auch dort, wo es darum geht, auf bessere ge-

sellschaftliche Bedingungen hinzuwirken. Die ADEG – unsere Arabisch-deutsche evangelische Gemeinde – liefert dafür gute Beispiele. Migrant*innen werden z. B. bei Behördengängen unterstützt, und man setzt sich dafür ein, dass die Integration gelingt.

Wer nur darauf aus ist, dass Menschen sich bekehren, beißt heutzutage oft auf Granit. Frühere Ansätze zur Evangelisation ziehen heute vielerorts nicht mehr. Doch wo man sich zu den Menschen aufmacht, fragt, was sie brauchen, und guten Willen zeigt zu helfen, ebnet das nicht selten den Weg, ihnen dann auch die Hoffnung unseres Glaubens zu vermitteln.

Das ist meine Überzeugung, aber es bleibt leider meist graue Theorie. Ich wünsche mir, dass wir uns als Gemeinde aufmachen und neu danach fragen, was die Menschen um uns herum brauchen. Der Vers enthält ja noch mehr: „Betet für sie zum Herrn.“ Damit können und sollten wir auf jeden Fall anfangen und Gott fragen, zu wem er uns senden möchte. Man muss dafür nicht physisch zusammenkommen – zusammen beten kann man auch in einer Telefon-/Videokonferenz. Unsere Pastoren informieren gern, zu welchen Zeiten man sich einer solchen Gebetsrunde anschließen kann.

Und noch etwas steckt in dem Vers – eine Verheißung: „Wenn’s ihr (der Stadt) wohlgeht, so geht’s euch auch wohl.“ Selbst wenn die ursprüngliche Zielrichtung eine etwas andere war, sehe ich darin auch eine Verheißung für uns als Gemeinde. Gott sagt uns zu: Wenn ihr euer eigenes Wohl – das, was ihr für den Fortbestand der Gemeinde unbedingt zu brauchen meint – zurückstellt und das Wohl eurer Mitmenschen in den Vordergrund stellt, dann wird das auch zu eurem Wohl sein – dann werdet ihr Zukunft haben.

Hendrik Lehmann

50 Jahre Bibelstunde in Stelingen

Ich erinnere mich noch an meinen ersten Besuch im Dezember 2016. Ich hatte schon von der Bibelstunde gehört und jetzt nahm mich Michel mit, um mich vorzustellen. Wir trafen dort auf eine lebendige und fröhliche Runde von 9 oder 10 Teilnehmern, die sich freuten, nun auch den neuen Prediger kennenzulernen. An dem Abend habe ich



das erste Mal das Haus von Hanna und Wilfried besucht, viele Montagabende folgten bis Januar dieses Jahres.

Die Bibelstunde in diesem Haus [...] hat eine 50-jährige Geschichte. Nach dem Umzug aus einer viel zu kleinen Wohnung in Hainholz fanden Hanna, Wilfried und ihre sechs Kinder in Stelingen ein neues Zuhause. „Das war ein Wunder, dass wir dieses Grundstück gekriegt haben“, sagt Hanna. Mit wenig finanziellen Mitteln startete die Familie – und war glücklich über die neue Bleibe, „das war ein Geschenk, auch wenn es am Anfang schwer war“. „Und dann haben wir gleich angefangen mit der Bibelstunde“, ergänzt Wilfried. Für beide war klar: Wir haben von Gott ein Haus geschenkt bekommen, wir sind durchgekommen und nun wollen wir zur Ehre Gottes die Bibelstunde beginnen, damit viele Menschen zum Glauben finden. Und so startete 1969 die Bibelstunde im Wohnzimmer bei den Heiners in Stelingen. Gehalten wurde sie damals vom Prediger Siegfried Kunze und dem Pastor aus Engelbostel. Viele Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft und Pastoren sollten folgen in den 50 Jahren, in denen es abgesehen von den Weihnachts- und Sommerferien keine Pause gab. Jeden Montag wurde eingeladen und viele Teilnehmer waren dankbare Gäste. Ilona und Kazem A. waren zwei Personen, die fast seit Beginn der Bibelstunde dabei waren und

bis zum Schluss geblieben sind.

Zeitgleich zum Start der Bibelstunde engagierte Hanna sich im Kindergottesdienst der Kirchengemeinde, Wilfried war im Kirchenvorstand aktiv. Bald fand auch eine Kinderstunde mit zeitweise 30 Kindern im Keller von Heiners statt. Über 20 Jahre war nun das Haus mit Leben, Spielen, Toben und vielen für die Kinder eindrücklichen Botschaften aus Gottes Wort geprägt. Ich habe mir den Kellerraum bei meinem letzten Besuch zeigen lassen. Man konnte den Segen fühlen, der von diesem Raum ausgegangen und aufgegangen ist in den Herzen der vielen Kinder. An der Wand hängt noch immer der Schrank, in dem einige Materialien für die Kinder lagen. Ein bewegender Moment, als Wilfried den Schrank öffnete und die Liederbücher von damals zeigte, die dort noch immer liegen.

Anfang dieses Jahres war es dann Zeit, Abschied zu nehmen von 50 Jahren Bibelstunde. Durch Wegzug, Sterbefälle und auch durch das Alter der Teilnehmer, die sich nicht mehr so leicht auf den Weg machen können wie früher, haben Hanna und Wilfried sich entschlossen, die Bibelstunde nach 50 Jahren zu beenden. Bei einem festlichen Kaffeetrinken am 27. Januar waren wir noch einmal alle im Wohnzimmer versammelt: Teilnehmer, Prediger und Pastoren. Ein Fotoalbum mit Erinnerungen aus all den Jahren sorgte für manche Wehmut, aber auch für eine große Dankbarkeit gegenüber Gott, der diese Zeit in dem Hause Heiner in Stelingen unendlich gesegnet hat. Danke, liebe Hanna und lieber Wilfried, für eure Gastfreundschaft und eure Liebe für alle Gäste, die das Wort Gottes hören konnten und dadurch reich beschenkt wurden. Gott segne euch dafür.

Rainer Moh

Foto: privat

Siehe, wie gut und schön ist es, wenn Geschwister beieinander sind!

Mit meiner Decke in einer Hand, einer Frisbeescheibe in der anderen stehe ich im Vahrenwalder Park und schaue mich um. Wo sind sie? Ich sehe sie nicht. Dann sehe ich Samer und Francis über den Rasen laufen, Sie kommen vom anderen Ende des Parks. Dort ist eine Ansammlung von Menschen. Als ich näherkomme, sehe ich eine fröhliche Menge ihre Decken ausbreiten, ihre Stühle aufstellen und den langen Picknick-Tisch aufbauen.



Meine Decke breite ich neben Suads Stuhl aus, aber kaum hab ich's mir gemütlich gemacht, haben die Männer mich verscheucht... auf meiner Decke packen sie ihr Backgammonspiel aus. Etwas weiter sitzen Michel und Francis über ein Schachbrett gebeugt. Die Kinder laufen hin und her zum Spielplatz und zurück, jedes einen Riesen-Lolli in der Hand. Der Picknick-Tisch biegt sich unter dem vielen leckeren Mitgebrachten.

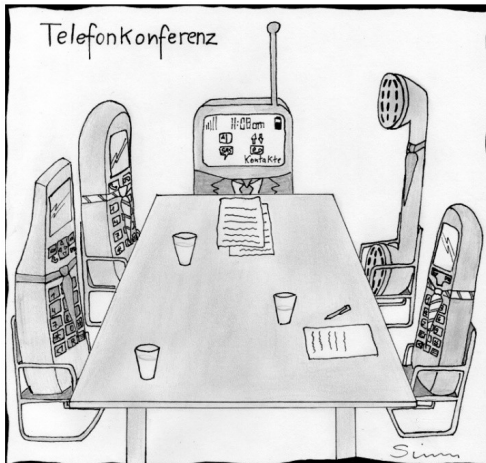
Jemand fängt an, ein Lobpreislied zu singen. Einige singen mit. Überall bilden sich Gesprächsgruppen. Hanna saust mit ihrer Kamera umher und hält alles fest. Es ist ein Fest. Eine Gemeinschaft, in der Friede und Freude herrschen. Wir sind diese Gemeinschaft. Als die Zeit für den Abschied kommt, fragt Fouad „Wann treffen wir uns wieder? Es war ein schöner Tag!“ Er spricht aus, was viele empfinden.

Noch heute, wenn ich an diesen Tag denke, erinnere ich mich an den Frieden und die Freude, die wir erlebt haben.

Andrea Wendland

Foto: privat

Telko – Frauenstunde über Telefonkonferenz



Wer hätte das gedacht? Corona war in aller Munde. Jeden Tag Hiobsbotschaften, neue Zahlen über Ansteckungen, Verhaltensmaßregeln und dann noch der Lockdown. Keine Treffen im ET, kein Gottesdienst etc. und Bilder von Patienten im Krankenhaus, die mich sehr betroffen machten und ständig die ansteigenden Zahlen. Oh, Gott!

Und dann der Lichtblick. Telefonkonferenzen. Wenigstens die wohlbekannten Stimmen hören und miteinander

sprechen können. Das wollte ich unbedingt versuchen. So kam die erste Telefonkonferenz zustande. Große Freude, auch wenn der Empfang nicht so gut war und Musik oder Gesang nicht in Frage kamen, aber doch die Einzelnen zu hören waren und man sich die wohlbekannten Gesichter vorstellen konnte. Es klappte, und nun „treffen“ wir uns jeden Dienstag um 15:00 Uhr.

Zurzeit sind wir neun Frauen verschiedenen Alters, die sich wöchentlich treffen und über Themen des Glaubens sprechen. Jede ist mal mit der Vorbereitung an der Reihe und wir stellen fest, dass auch Frauen, die im Allgemeinen nur selten oder gar nicht in den Vordergrund getreten sind, plötzlich ungeahnte Qualitäten zeigen, mit denen man nie gerechnet hätte. Allein schon deswegen freue ich mich jede Woche auf den Dienstag. Und wir wollen weitermachen, auch nach Corona. Nun sollen einige Teilnehmerinnen zu Wort kommen. Das kann leider nur ausschnittshaft geschehen.

„Für mich ist diese Gruppe sehr wichtig, besonders, weil wir uns mit Gottes Wort beschäftigen und beten. So lernen wir einander besser kennen. Das stärkt uns. Wir können die Lasten des Lebens leichter tragen, Freude empfinden und weitergeben.“ (Triafa Iskander)

„In unserer Frauengruppe fühle ich mich sehr wohl. Jede von uns leistet abwechselnd ihren Beitrag und es ergeben sich ganz tolle Gespräche und Gebete. Ich kann dabei viel für mich mitnehmen. Jede wird so angenommen wie sie ist und es ist gut, dass wir so verschieden sind. Wir haben schon zusammen Abendmahl gefeiert. Das war eine große Freude. Ich freue mich auf jeden Dienstag.“ (Marion Assenmacher)

„Unsere Gespräche tun uns gut und die Themen sprechen mich an. Man hat ja so viel Zeit! Man ist mit den Gemeindemitgliedern telefonisch verbunden. Wir haben z.B. über Vergebung gesprochen über dunkle und helle Punkte.“ (Edith Diepholz)

„Jeden Dienstag freue ich mich auf die Telko. Im Laufe der Zeit haben wir vertrauensvoll zueinander gefunden und stärken uns gegenseitig. In der Themenvorbereitung wechseln wir uns ab. Dadurch lastet nicht jede Stunde auf den gleichen Schultern. Die unterschiedlichen Herangehensweisen an Themen machen unseren Kreis sehr facettenreich.“ (Elisabeth Gregorius)

„Dieser Kreis ist mir zur Ermutigung geworden. Die Gemeinschaft der unterschiedlichen Frauen und ihr starkes Interesse unter Gottes Wort zu leben, beeindrucken und ermutigen mich. Offenheit und Vertrauen sind starke Pfeiler des Konzepts geworden. Ein Kümmern umeinander ist entstanden. Das Gebet wird gefüllt mit persönlichen Anliegen und allen Dingen der Gemeinschaft.“ (Elke Poerschke)

Soweit einige Kommentare aus unserer Gruppe.

In der nächsten Zeit ist geplant, dass wir uns im ET treffen und auch gemeinsame Unternehmungen durchführen.

Für mich ist dieser Kreis ein großes Geschenk in einer doch so schwierigen Zeit. Bitte denkt im Gebet an uns.

Jenny Schorn-Youssif

Bild: [toonsUp.com](https://toonsup.com)

Über uns

Wir sind eine Bewegung von Christen innerhalb der evangelischen Kirche und gehören als Landeskirchliche Gemeinschaft e. V., Hannover über den Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften e. V. zur Gemeinschaftsbewegung, einer der größten Laieninitiative in der evangelischen Kirche.

Wir glauben, dass Gott sich in seinem Wort, der Bibel, zu erkennen gibt und dass Jesus Christus die Antwort auf die Frage nach Sinn und Ziel unseres Lebens ist.

Wir möchten Sie auf den Glauben an Jesus Christus neugierig machen und Sie zu einem Leben mit Gott ermuntern.

Wir laden Sie ein uns kennen zu lernen und mit uns gemeinsam Ermutigung zu einem glaubwürdigen christlichen Leben zu erfahren.



Regelmäßige Veranstaltungen im Ev. Treffpunkt

Alle Termine sind auf Grund der Corona-Pandemie ohne Gewähr!

 Gottesdienst	sonntags	17:00 Uhr
 Gebets- und Bibelstunde	donnerstags	18:00 Uhr
 Gemischter Chor	2., 3. und 4. Mittwoch	19:30 Uhr
 Eden Voices	1. Mittwoch	19:00 Uhr
 Glaube im Gespräch (GiG)	2. und 4. Dienstag	19:30 Uhr
 Basarkreis (entfällt derzeit)	1. und 3. Freitag	15:00 Uhr
 Bibel-Entdecker-Club (4-12 Jahre)	donnerstags	16:00 Uhr
 Teenkreis (12-16 Jahre)	1. und 3. Montag	18:00 Uhr
 EC-Jugendkreis (17-30 Jahre)	1. und 3. Mittwoch	18:30 Uhr
 Internationales Café (entfällt derzeit)	montags	17:00 Uhr
 Arabisch-deutscher Gottesdienst	montags	18:30 Uhr
 Arabische Bibelstunde	dienstags	17:00 Uhr

Bankverbindungen von LKG und EC

Allgemein	IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00 Hannoversche Volksbank eG
ADEG / Internationale Arbeit	IBAN: DE14 2519 0001 0794 9383 01 Hannoversche Volksbank eG
EC-Jugendarbeit	IBAN: DE19 5206 0410 0000 6165 83 Evangelische Bank

Veranstaltungen im Oktober 2020

Alle Termine sind auf Grund der Corona-Pandemie ohne Gewähr!

 	Do, 01.10.	17:00 Uhr	Bibelstunde
		18:30 Uhr	EC-Jugendkreis
	Fr, 02.10.		
	Sa, 03.10.		
	So, 04.10.	17:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Pastor Michel Youssif
 	Mo, 05.10.	18:00 Uhr	Teenkreis
		18:30 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 06.10.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
 	Mi, 07.10.	18:30 Uhr	EC-Jugendkreis
		19:00 Uhr	EdenVoices
	Do, 08.10.	17:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 09.10.		
	Sa, 10.10.		
	So, 11.10.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Gerhard Stolz (HVLG)
	Mo, 12.10.	18:30 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
 	Di, 13.10.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
		19:30 Uhr	Glaube im Gespräch (GiG)
	Mi, 14.10.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
	Do, 15.10.	17:00 Uhr	Bibelstunde

■	Fr, 16.10.	18:30 Uhr	Internationaler Kreis
■	Sa, 17.10.		
■	So, 18.10.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pasor Rainer Moh
■	Mo, 19.10.	18:00 Uhr	Teenkreis
■		18:30 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
■	Di, 20.10.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
■	Mi, 21.10.	18:30 Uhr	EC-Jugendkreis
■		19:30 Uhr	Gemischter Chor
■	Do, 22.10.	17:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 23.10.		
	Sa, 24.10.		
■	So, 25.10.	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Volkmar Günther (LKG Burgdorf)
■	Mo, 26.10.	18:30 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
■	Di, 27.10.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
■		19:30 Uhr	Glaube im Gespräch (GiG)
■	Mi, 28.10.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
■	Do, 29.10.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
■		17:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 30.10.		
■	Sa, 31.10.	17:00 Uhr	Laternenumzug, danach Stockbrot, Lager- feuer und gegrillte Würstchen

Veranstaltungen im November 2020

Alle Termine sind auf Grund der Corona-Pandemie ohne Gewähr!

	So, 01.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Michel Youssif
	Mo, 02.11.	18:00 Uhr	Teenkreis
		18:30 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 03.11.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
	Mi, 04.11.	18:30 Uhr	EC-Jugendkreis
		19:00 Uhr	EdenVoices
	Do, 05.11.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
		17:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 06.11.		
	Sa, 07.11.		
	So, 08.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Nick Gabler (Open Doors)
	Mo, 09.11.	18:30 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 10.11.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
		19:30 Uhr	Glaube im Gespräch (GiG)
	Mi, 11.11.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
	Do, 12.11.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
		17:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 13.11.		
	Sa, 14.11.		

	So, 15.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
	Mo, 16.11.	18:00 Uhr	Teenkreis
		18:30 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 17.11.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
		19:00 Uhr	NEW – Never Ending Worship
	Mi, 18.11.	18:30 Uhr	EC-Jugendkreis
		19:30 Uhr	Gemischter Chor
	Do, 19.11.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
		17:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 20.11.	18:30 Uhr	Internationaler Kreis
	Sa, 21.11.		
	So, 22.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
	Mo, 23.11.	18:30 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 24.11.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
		19:30 Uhr	Glaube im Gespräch (GiG)
	Mi, 25.11.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
	Do, 26.11.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
		17:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 27.11.		
	Sa, 28.11.		
	So, 29.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Michel Youssif
	Mo, 30.11.	18:30 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst

Stand: 20.09.2020
 Änderungen vorbehalten.

Bibelstunden und Hauskreise

Alle Termine sind auf Grund der Corona-Pandemie ohne Gewähr!

Barsinghausen – Arabische Bibelstunde im Stadtteiltréff, Goethestr. 10, jeden 2. und 4. Mittwoch um 18:00 Uhr

Kontakt: bs-barsinghausen@lkg-hannover.de

H - Bemerode – Hauskreis für Einsteiger, 14-tágig dienstags um 19:00 Uhr

Kontakt: Maren Heiner, Tel. 0511/5198874, hk-bemerode@lkg-hannover.de

H - Limmer – Hauskreis bei Familie Breßgott, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:30 Uhr

Kontakt: Tel. 0511/2110489, hk-limmer@lkg-hannover.de

H - List/Mitte – Hauskreis, Leitung: Ehepaar Lehmann, zweimal im Monat mittwochs um 19:00 Uhr

Kontakt: Tel. 0511/2203099, hk-list-mitte@lkg-hannover.de

H - Groß-Buchholz – Hauskreis bei U. Seffer, Leitung: Gisela Tarrach, einmal monatlich montags um 15:00 Uhr

Kontakt: hk-gross-buchholz@lkg-hannover.de

H - Groß-Buchholz – Hauskreis bei Familie David, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:30 Uhr

Kontakt: hk-pinkenburger-gang@lkg-hannover.de

H - Südwest – Hauskreis, jeden 2. und 4. Mittwoch um 19:30 Uhr

Kontakt: Regina Schmeer, Tel. 0163/4777866, hk-suedwest@lkg-hannover.de

Wenn Sie einen Hauskreis suchen, melden Sie sich bitte bei den oben genannten Kontaktmöglichkeiten oder bei unseren Pastoren.

Anfragen zu Terminen und zur Raumbélegung

Anfragen zu Terminen, zur Raumbélegung usw. senden Sie bitte per E-Mail an den Koordinierungsausschuss (KoA) unter koa@evangelischer-treffpunkt.de.

Veranstaltungshinweise

EC-Jugendkreis ab sofort mittwochs

Der EC-Jugendkreis findet ab sofort mittwochs um 18:30 Uhr statt. Am 1. und 3. Mittwoch treffen wir uns im Evangelischen Treffpunkt, am 2. und 4. Mittwoch privat bei den Teilnehmer*innen zu Hause.

Lisanne Lührs

Internationaler Kreis am Freitag, 16.10. und 20.11.

Der Internationale Kreis trifft sich wieder. Wir laden herzlich dazu ein. Beginn ist um 18:30 Uhr mit einem gemeinsamen Imbiss. Gäste sind sehr willkommen.

Sitzung des Erweiterten Vorstands am Mittwoch, 21.10. und 18.11., Vorstandsklausur am 20.-22.11. in Altenau

Wenn Sie ein Anliegen haben, über das der Vorstand beraten soll, wenden Sie sich bitte an einen unserer Pastoren oder an ein anderes Vorstandsmitglied.

In der Vorstandsklausur werden Themen diskutiert, die im Alltagsgeschäft oft zu kurz kommen.

Reformationstag am 31.10.

Herzliche Einladung zum Reformationstag am 31.10.2020 im Evangelischen Treffpunkt: 17.00 Uhr Laternenumzug, danach Stockbrot, Lagerfeuer und gegrillte Würstchen

Gemeinsamer Taufgottesdienst von ADEG und VWK

Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass wir einmal im Jahr eine Taufe am Altwarmbüchener See durchführen. In diesem Jahr nahm auch die Vahrenwalder Kirchengemeinde daran teil. Insgesamt 12 Personen ließen sich taufen, und das trotz strenger Hygienemaßnahmen wegen Corona.

Im Vorfeld musste einiges geregelt werden. Die Stühle und Bänke mussten im vorgeschriebenen Abstand stehen, Adressen und Telefonnummern aufgeschrieben werden. Am Buffet mussten Masken getragen werden. Immer nur eine bestimmte Anzahl von Personen durfte sich etwas zu essen holen. Alles musste gut organisiert und durchdacht werden, bis ins Detail.



Am Buffet mussten Masken getragen werden. Immer nur eine bestimmte Anzahl von Personen durfte sich etwas zu essen holen. Alles musste gut organisiert und durchdacht werden, bis ins Detail.

Und Gott half, so dass wir sogar ein 50 m² großes Zelt zur Verfügung gestellt bekamen. So konnten wir das Buffet aufbauen ohne großen Wespenbefall.

Ca. 60 Personen nahmen an dem Taufgottesdienst teil. Nachdem wir einige Lieder gesungen hatten, stellten sich die Täuflinge vor. Sie legten ein Zeugnis davon ab, wie sie Jesus Christus kennengelernt hatten und warum sie sich taufen lassen wollten. Die Zeugnisse waren sehr bewegend. Danach wurde der jeweils ausgewählte Bibelvers laut vorgetragen und die Taufe im See vollzogen. Voller Freude wurden die Täuflinge mit Liedern und Glückwünschen begleitet.

Später erhielten alle eine schön gestaltete Kerze als Symbol für das Licht der Welt, das sie nun in die Welt tragen sollen. Danach hatten wir Gemeinschaft und Austausch beim Essen und Trinken. Auch das Wetter hat mitgespielt. Wir sind Gott dankbar, dass er auch noch heute Menschen in die Nachfolge ruft.

Bitte betet für die Täuflinge, dass sie im Glauben wachsen.

Jenny Schorn-Youssif

Foto: privat

„Ins Gespräch gebracht und gut geregelt“

Das Fundstück, das ich Ihnen heute vorstellen möchte, ist keine leichte Kost. Es geht um ein Thema, das jeden betrifft, und das die meisten gerne hinausschieben wie die jährliche Steuererklärung.

Haben Sie schon einmal über eine Patientenverfügung nachgedacht? Kennen Sie den Unterschied zwischen Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung? Fast jeder ist schon – in der Familie, im Freundes- oder Bekanntenkreis – mit der Frage nach der Vorsorge in Kontakt gekommen. „Ja, darüber müsste ich mir eigentlich auch mal Gedanken machen...“

Die Evangelische Kirche in Deutschland hat zusammen mit der Deutschen Bischofskonferenz und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland eine „Christliche Patientenvorsorge“ als Broschüre mit Formularen zum Ausfüllen herausgebracht. Sie enthält Listen für Vertrauenspersonen und die Patientenverfügung mit Behandlungswünschen, beides mit ausführlichen Erläuterungen.



Die Hannoversche Landeskirche hat dies zum Anlass genommen, mit der eigenen Broschüre „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt“ die Patientenvorsorge zu ergänzen und auf eine breite Basis zu stellen. Sie enthält die „Christliche Patientenvorsorge“ als Beilage.

In zurückhaltendem Stil werden die Möglichkeiten aufgezeigt, sich um die eigenen Vorsorge zu kümmern und dabei auch das Gespräch mit vertrauten Personen, z.B. Ehepartner oder Kindern, zu suchen.

Mir gefällt besonders der weite Horizont dieses Heftes: Über die Themen der Christlichen Patientenvorsorge

hinaus werden Fragen des Nachlasses und der eigenen Bestattung angesprochen, dazu auch Demenz und Trauerarbeit – alles ohne Scheu, aber mit großem Respekt.

Die Frage „Was gilt, wenn man nichts geregelt hat?“ wird ebenfalls behandelt, ebenso der Hinweis, dass niemand gezwungen wird, etwas oder alles zu regeln. Jeder und jede hat die Freiheit, nur bestimmte Teile festzulegen. Das kann befreiend sein, wenn man angesichts der Vielzahl von Möglichkeiten zunächst abgeschreckt wird: Ich muss nicht ein halbes Dutzend Formulare auf einmal ausfüllen, sondern kann mich zunächst auf das konzentrieren, was mir besonders wichtig ist und andere Dinge später regeln.

Die Themen werden nicht nur theoretisch behandelt: Diese Broschüre enthält mehrere Seiten zum Ausfüllen. Die Liste mit den persönlichen Daten

zeigt auf, wieviele Informationen, die für den Einzelnen selbstverständlich sind, Angehörigen bzw. Betreuern fehlen können. Das beginnt mit medizinischen Daten und geht über Versicherungen, laufende Verträge und Abos sowie soziale Netzwerke bis zu Aufbewahrungsorten für Urkunden und Passwörter. Eine Vermögensaufstellung und Anregungen zur Planung der eigenen Trauerfeier ergänzen die Themenliste.

Wenn Sie sich für die Broschüre interessieren, können Sie sie auf der Internetseite <https://kurzelinks.de/3n3y> bestellen, oder Sie sprechen einen unserer Pastoren an, der über die Landeskirche Exemplare besorgen kann.

Beide Broschüren können auch als PDF heruntergeladen werden:

Broschüre der Landeskirche: <https://kurzelinks.de/zy3z>

Christliche Patientenvorsorge: <https://kurzelinks.de/4go5>

Andreas Verse

Fundstücke – die Rubrik im KOMPASS, die Euch auf interessante, lesenwerte, sehenswerte oder hörensvalue Dinge hinweisen will. Es sind gute Bücher, Vorträge zu interessanten Themen, Artikel, Filme und vieles andere mehr. Habt Ihr auch schon einmal ein echtes Fundstück entdeckt, von dem auch andere etwas erfahren sollten? Dann schreibt doch eine kurze Vorstellung EURES besonderen Fundstücks und wie man das Fundstück bekommen oder darauf zugreifen kann. Schickt Eure Kurzvorstellung dann bitte an die E-Mail-Adresse fundstuecke@lkg-hannover.de.

Veranstaltungen der Vahrenwalder Kirchengemeinde



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst und meistens mit Abendmahl. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Regelmäßige Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis

Mittwoch 09:30 - 11:00 Uhr

Bibelgesprächskreis

Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr

Gebetskreis

Freitag 19:00 - 20:30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 04.10. 11:00 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Figurentheater „Radieschenfieber“

Der Bühnenkünstler Matthias Jungermann versucht, biblische Thematiken mit Alltagsgegenständen sowie Obst und Gemüse dazustellen.

Alle Veranstaltungen unter Beachtung der Maßnahmen vor Ansteckung (Händedesinfektion, MNS, Kontaktvermeidung, Mindestabstand)!

Gemeindebüro (für Rückfragen)

Sekretärin: Frau J. Wollny, Tel. 0511/3506636

E-Mail: kg.vahrenwald.hannover@evlka.de

Hochzeitstage

Am 22.10.2020 feiern Ursula und Johannes J. Diamanten Hochzeit. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen für den Ehrentag.

Lasset uns aufsehen auf Jesum, den Anfänger und Vollender des Glaubens.

Hebräer 12,2

Geburtstage

Am 24.08.2020 wurde Luna Aurora L. geboren.

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Psalms 139,14

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag: Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.

1. Chr. 22,13

Oktober

- 01. Lena F.
- 02. Sarah S.
- 16. Margot S.
- 24. Rüdiger N.
- 24. Gisela T.

November

- 11. Claudia B.
- 16. Herma R.
- 21. Andrea H.
- 24. Christos F.
- 26. Tobias K.
- 30. Ingeburg T.

Wenn Ihr Name hier fehlt: Wir brauchen Ihre Zustimmung zum Abdruck. Bitte schicken Sie eine E-Mail an kompass@lkg-hannover.de oder informieren uns persönlich.

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.
Vahrenwalder Str. 109
30165 Hannover

 0511/66 55 85
 0511/69 65 615

 info@lkg-hannover.de
 www.lkg-hannover.de

Kontakt

Pastor Michel Youssif (LKG & ADEG)
 michel.youssif@lkg-hannover.de

Pastor Rainer Moh (LKG & EC)
 rainer.moh@lkg-hannover.de

Bürozeiten:

Dienstags	10:00 - 12:00 Uhr	M. Youssif, R. Moh
Donnerstags	10:00 - 12:00 Uhr	Michel Youssif
Freitags	10:00 - 12:00 Uhr	Rainer Moh

EC-Vorsitzende Lisanne Lührs
 kontakt@ec-hannover-nord.de
 01577/3801272
 www.ec-hannover-nord.de

Bankverbindung der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V.
IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00
Hannoversche Volksbank eG (BIC: VOHADE2HXXX)